

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

041/10

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:
82-2413

Datum:
02.03.2010

1. **Betreff:** Umgehung Ortenberg - Kreisverkehrsplatz am Südring

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Verkehrsausschuss	28.04.2010	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. **Investitionskosten**

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. **Folgekosten**

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

041/10

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:
82-2413

Datum:
02.03.2010

Betreff: Umgehung Ortenberg - Kreisverkehrsplatz am Südring

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Verkehrsausschuss nimmt die neu konzipierte Ausgestaltung des Kreisverkehrsplatzes L 99/Südring im Zuge des Neubaus der Ortsumfahrung Ortenberg zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

041/10

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2	Kassel, Mathias	82-2413	02.03.2010

Betreff: Umgehung Ortenberg - Kreisverkehrsplatz am Südring

Sachverhalt/Begründung:

Der Verkehrsausschuss und der Gemeinderat stimmten in ihren Sitzungen am 17.03.2004 beziehungsweise am 29.03.2004 (Drucksache-Nr. 19/04) der von der Straßenbauverwaltung vorgelegten Planung zum Bau einer neuen Ortsumfahrung von Ortenberg einstimmig zu. Der Planfeststellungsbeschluss für diese Neubaumaßnahme erfolgte am 08.09.2008 durch das Regierungspräsidium Freiburg.

In den Planfeststellungsunterlagen war der Kreisel am Südring noch mit einer zweistreifigen Kreisfahrbahn und zwei zweistreifigen Zufahrten (von Offenburg und vom Südring kommend), sowie einstreifigen Ausfahrten vorgesehen. Aufgrund neuerer Verkehrszahlen und neuerer Berechnungsmodelle für die Leistungsfähigkeit von Kreisverkehren hält das Regierungspräsidium Freiburg eine ausreichende Leistungsfähigkeit mit dieser Geometrie nicht mehr für gegeben.

Infolgedessen wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg eine neue Kreisverkehrsvariante entwickelt. Diese sieht einen sogenannten "Turbokreisel" vor. Die Zufahrten von Offenburg und vom Südring bleiben zweistreifig. Durch entsprechende Wegweisung soll der Verkehr auf der rechten Spur gleich die nächste Ausfahrt benutzen. Der Verkehr mit anderen Fahrtzielen soll auf die innere Kreisfahrbahn einfahren und wird dann über die "Turbomarkierung" nach außen geleitet, um zum Beispiel die übernächste Ausfahrt zu nutzen.

Der Außendurchmesser wurde von 55 m auf 60 m vergrößert. Die Planänderung tangiert die Grunderwerbsgrenzen nicht.

Die früher einzeln geführten Radwege wurden mit den Wirtschaftswegen zusammengefasst und queren gemeinsam die Anschlußäste über einen überfahrbaren Fahrbahnteiler (siehe Anlage).

Eine Straßenbeleuchtung ist für den Kreisverkehrsplatz wegen seiner Außenortslage nicht vorgesehen.

Nach Auffassung des Regierungspräsidiums ist eine erneute Offenlage der geänderten Planung nicht erforderlich und deswegen nicht vorgesehen.

Da der Knotenpunkt auf Offenburger Gemarkung liegt, möchte die Verwaltung den Verkehrsausschuss über die endgültig geplante Ausbildung des Kreisverkehrsplatzes unterrichten.

Die Verwaltung empfiehlt, die geänderte Planung für den Kreisverkehrsplatz L 99/Südring im Zuge des Neubaus der Ortsumgehung Ortenberg zur Kenntnis zu nehmen.